

Lesung mit Beate Maxian aus "2010 Nächte und noch mehr"



Der Ansturm war groß, als Beate Maxian ihr neuestes Buch mit dem Titel "2010 und noch mehr Nächte" am 12. Februar in der Stadtbibliothek vorstellte. 65 Kinder drängten sich in der Bilderbuchecke, um den Märchen aus imaginären Welten zu lauschen! Das Buch ist ein (Vor-) Lesebuch mit Märchen von Beate Maxian und

Kinderfotos aus aller Welt von Helmut Kapeller, das sowohl den erwachsenen Leser als auch den kleinen Zuhörer gleichermaßen fasziniert.

Die Märchen sind in vier Sprachen übersetzt (Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch) und führten die Zuhörer auf eine Reise rund um den Globus, von Guatemala, wo wir das erste Buch der Welt entdeckt haben, über China, Tibet bis nach Äthiopien, wo ein Zauberstein Herzenswünsche erfüllen konnte.

Das Buch hat Beate Maxian zugunsten von UNICEF geschrieben. Ein Teil des Verkaufserlöses wird gespendet, um Schulen in Afrika zu bauen!





Danach konnten die Kinder auch beim Basteln eine Reise um die Welt machen: es gab die Möglichkeit, eine chinesische Wunderblume zu basteln, die zuerst ihre Blütenblätter geschlossen hat und erst im Wasser richtig aufblüht. Oder man bastelte einen Traumfänger, wie ihn die Indianer über ihre Schlafstätte hängen: im Netz verfangen sich die bösen Träume, die guten Träume aber werden von den Federn angezogen und gleiten von dort sanft zum Schlafenden

herab!

An einer dritten Station konnte man sich ein Kummerpüppchen schnüren, wie es viele Kinder in Mittelamerika verwenden: am Abend kann man dem Püppchen seine Sorgen erzählen, dann wird das Püppchen unter den Polster gelegt und schon am nächsten Morgen fühlt man sich viel leichter!

Hoffentlich wirken alle Bastelarbeiten auch gut! Die Kinder waren jedenfalls mit Feuereifer dabei!

Das Buch gibt es natürlich in der Bibliothek zum Ausleihen und Weiterträumen!

